

Unser Angebot im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)

Jetzt digitalisieren und vernetzen



Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation

(§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KHSFV)

Fördertatbestand 3

Unser Angebot:

B. Braun OncoSafety Remote Control® – hämato-onkologische Arzneimitteltherapie



Abschlagsrelevant

4.3.3.1 Digitale Dokumentation

Erfüllung

Funktionale Anforderungen:

- den gesetzlichen Anforderungen an die Pflegedokumentation nach § 630f BGB genügen, eine Umstellung auf eine rein elektronische Dokumentation zur Vermeidung paralleler Dokumentation in eine papierbasierte und eine elektronische Krankenhausakte ermöglichen, ✓
- eine einheitliche, intern bereichsübergreifende elektronische Dokumentation für alle am Behandlungsprozess beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Leistungserbringer innerhalb einer Fachabteilung oder des Krankenhauses insgesamt ermöglichen, eine syntaktische, semantische und organisatorische Interoperabilität zu weiteren eigenständig im Krankenhaus in Anwendung befindlichen Systemen und Geräten sowie Systemen außerhalb der Einrichtung aufweisen, die regelhaft Informationen der Pflege- und Behandlungsdokumentation weiterverarbeiten oder umgekehrt, ✓
- es den berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, transparent und nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben nachvollziehen zu können, welche Änderungen durch wen in der Dokumentation getätigt worden sind, ✓
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, mittels eines fachübergreifenden und einheitlich hinterlegten Terminus (basierend auf internationalen Standards), entsprechende Textbausteine zu verwenden, ✓
- es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen, unmittelbare Meldungen im/an das hausinterne Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System) durchzuführen, ✓
- es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses ermöglichen, relevante Unterlagen, die im Rahmen der Pflegedokumentation erstellt werden, digital und lückenlos in der digitalen einrichtungsinterne Akte der Patientin und des Patienten zu erfassen (dies umfasst u. a.: die Patientenstammdaten, Pflegeanamnese, das Biografieblatt, die Pflegeplanung, den Pflegebericht, Therapie- und Medikamentenplan, die Durchführungsnachweise, Wunddokumentationen, Fieberkurven, Schmerzerfassungen, Trinkprotokolle, Sturzprotokolle, Erfassung des Barthel-Index, Dekubitus-Einschätzung, Leistungsdokumentation komplexer Pflegeleistungen, Notfallbericht), ✓
- es den berechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses ermöglichen, ortsunabhängig im Krankenhaus relevante Daten und Unterlagen der Patientin und des Patienten unmittelbar und vollständig einsehen zu können (hierzu zählen ebenso Anästhesiedokumentation, Intensivdokumentation, OP-Dokumentation, Medikationsdokumentation, Labordaten etc.), ✓
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Übersicht über die bereits getätigten bzw. ausstehenden Dokumentationen bieten, ✓
- die Bereitstellung eines Pflegeberichtes ermöglichen, ✓
- Checklisten, Erinnerungshilfen bzw. Signalfunktionen beinhalten, wenn notwendige (Pflicht-)Eingaben fehlerhaft oder unvollständig sind, ✓
- es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses ermöglichen, unmittelbar und ortsunabhängig im Krankenhaus relevante Daten und Unterlagen der Patientin/ des Patienten vollständig erstellen/ dokumentieren zu können ✓

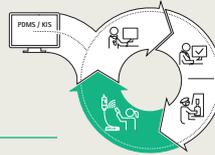
Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation

(§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KHSFV)

Fördertatbestand 5

Unser Angebot:

B. Braun OncoSafety Remote Control® – hämato-onkologische Arzneimitteltherapie



Abschlagsrelevant

4.3.5. Fördertatbestand 5:

Digitales Medikationsmanagement (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KHSFV)

Funktionale Anforderungen:

- gewährleisten, dass ein patientenspezifischer Bar-/ QR Code zur Begleitung des Medikationsprozesses eingesetzt wird und die wesentlichen Schritte des Medikationsprozesses (insbesondere Verordnung, Stellen, Gabe) durch das Scannen des Codes dokumentiert werden können,
- gewährleisten, dass das Stellen von Medikamenten bzw. Einzeldosen aus dem Stellsystem bzw. sonstigen Medikamentenlagern in Verbindung mit einem patientenspezifischen Bar-/QR Code stattfindet und somit ggf. mit der zugrundeliegenden Verordnung validiert werden kann,
- gewährleisten, dass die verschriebenen und verabreichten Medikamente in Bezug zu den Laborwerten oder weiteren Vital- sowie demografischen Daten des Patienten gesetzt werden können und entsprechend Warnungen und ggf. Vorschläge hinsichtlich einer Alternativmedikation gegeben werden können.

Erfüllung



Zu beachten ist die Abhängigkeit der Schnittstellenintegration an vorangehende Softwaresysteme (Verordnungs- und Herstellungssoftware). OncoSafety Remote Control® ist modular an gängigen Softwarelösungen integrierbar. Voraussetzung an eine Anbindung ist das Einverständnis sowie die technischen Voraussetzungen der Softwareprodukte dritter Anbieter.



Onkologische Arzneimitteltherapie

OncoSafety Remote Control®
Digital angeleitete, transparente und dokumentierte hämato-onkologische Arzneimitteltherapie.¹

Space® plus und Space®
Langjährige Expertise in der Vernetzung und IT-Anbindung von Infusionspumpen.

Cyto-Set®
Steigert Prozesseffizienz, reduziert Kontaminationsrisiken sowie Medikationsverwurf.²

¹ Contreras Molina C, Garcia Morcillo, RM. (2021) SEGURIDAD DEL PACIENTE: NUEVAS TECNOLOGÍAS EN LA ADMINISTRACIÓN DE TRATAMIENTOS ONCOLÓGICOS. Poster P-110: 22 Congreso Nacional de Hospitales y Gestión Sanitaria. Abrufbar über: <https://www.21congresohospitales.org/22-CONGRESO-HOSPITALES.pdf>

² L. Gubelt "Konventionelle Infusionsgeräte versus Closed System (Cyto-Set®) – Risikoreduzierte und effektive Zubereitung und Applikation von Chemotherapie." (KEM I Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH), Posterpräsentation 5. ECOP Hamburg 2022, 02.07.2022